



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 28.06.2019 floatend Uhr | Julia Fischer

Grüner Klimawandel

Mittlerweile sind seit der Europawahl ein paar Wochen vergangen. Und die Politiklandschaft ist ordentlich in die Gänge gekommen und das auch, weil die Wahlbeteiligung der jungen Menschen in Deutschland so verdammt hoch war. Find ich top!

Nicht nur die "Fridays for Future", aber gerade auch die, haben das Thema Klimawandel ganz hoch auf die To-Do-Liste der Politiker gesetzt. Endlich!! Und dass es noch immer welche gibt, die den Klimawandel leugnen, das will mir nicht in den Kopf. Ist denen eigentlich klar wie ernst die Lage ist??? In Südamerika saufen die ersten Dörfer ab! Dass wir im März im Bikini am Kanal hängen ist zwar für uns schön, aber auch nicht ganz normal. Und dass immer mehr Tierarten nur noch in Zoos anzuschauen sind, find ich einfach nur traurig.

Ich weiß nicht, wie ihr zu dem Thema steht. Und warum Euch das vielleicht wichtig ist – die Sorge um die Zukunft, von mir und vielleicht mal von meinen Kindern, das ist so n krass wichtiger Grund. Ich sehe das aber auch aus meinen Glauben heraus als ganz oben auf meiner Prioritätsliste.

Gott hat uns ein riesen Geschenk gemacht, als er uns die Verantwortung für diese Erde übergeben hat. Und mir ist klar, dass da keine Stimme aus dem Himmel gekommen ist und zu Adam und Eva gesagt hat "Hallo ihr zwei, hier ist die schöne Erde und die schenk ich euch jetzt. Passt gut auf sie auf und denkt daran, dass eure Kinder hier auch mal leben werden."

Und trotzdem ist die Welt für mich Gottes Schöpfung und dadurch, dass wir als Menschen auch Teil davon sind, ist es doch logisch, dass wir eine Verantwortung haben.

Ich hoffe, dass der Klimawandel weiterhin so ein großes Thema in der Politik bleibt. Und weil wir nicht nur die Verantwortung für unsere Erde haben, sondern mit unserer Stimme auch die Politik bestimmen, müssen wir weiter dran bleiben und uns selbst, jeder für sich, in die Verantwortung ziehen.